



© Eduard Hueber

Haus Begle

Sonnenhalde 3
6911 Lochau, Österreich

ARCHITEKTUR

Baumschlager Eberle Architekten
Ulrich Grassmann

BAUHERRSCHAFT

Familie Begle

TRAGWERKSPLANUNG

Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG

1987

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Für den O-W gestreckten Bau am flachen Hang eine Dreieckigkeit der Technologie: Kellersockel und Nordwand aus Betonsteinen und Korkfassade; ziegelgedecktes Dach mit unterspannten Holzsparren, südseitig auf 12cm Stahlsäulen, nordseitig auf die Massivwand gelagert; Raumdecke und Südwand vom Dach unabhängig als „Balloon-Frame“ - erstmals von B+E angewendet -, außen mit Sperrholz beplankt, Steinwollerdämmung, innen Rigips.

Die Holzteile des Wohnteils wurden abgelängt geliefert und an einem Tag mit vier Mann in Eigenleistung montiert. Unkonventionelle Mischung aus tradiertem Satteldachtypus mit klassisch perspektivischer Zimmer-Enfilade, in modernen Einheits-Raum verwandelbar. Jeder Raumteil hat direkten Ausgang zum Garten. Zufahrt: Hofer Straße, Ruggburgstraße, Am Reutelebach, Sonnenhalde. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)



© Eduard Hueber

Haus Begle

DATENBLATT

Architektur: Baumschlager Eberle Architekten (Carlo Baumschlager, Dietmar Eberle),
Ulrich Grassmann

Mitarbeit Architektur: Carlo Baumschlager (PL), Hans Ulrich Grassmann

Bauherrschaft: Familie Begle

Tragwerksplanung: Mader & Flatz

Fotografie: Eduard Hueber

Maßnahme: Neubau

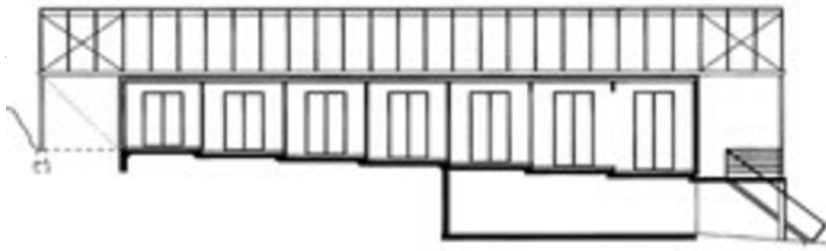
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1986

Fertigstellung: 1987

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten
Bauten, Hrsg. Kunsthhaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz
Verlag, Ostfildern 2003.



Haus Begle

Schnitt